



# Gesundheit in Südtirol 2019

Situationsbericht und erste Maßnahmen

Thomas Widmann, Landesrat für Gesundheit

# Bevölkerungsdaten

<b>Bevölkerung</b>	<b>532.233 Bürgerinnen und Bürger</b> (20% > 65 Jahre)
<b>Arbeitslosenrate</b>	<b>2,9%</b> (Autonome Provinz Trient = 4,8 restliches Staatsgebiet = 10,6 )
<b>Durchschnittliches Jahreseinkommen einer Familie</b>	<b>39.217€</b> (Autonome Provinz Trient = 34.658€ restliches Staatsgebiet = 30.595 €)
<b>BIP/Einwohner</b>	<b>38.439 € pro/Einwohner</b> (Autonome Provinz Trient = 33.639€ restliches Staatsgebiet = 26.426 €)
<b>Lebenserwartung</b>	<b>81,4 Jahre bei Männer und 86,2 Jahre bei Frauen</b> (höher als der italienische Durchschnitt, Österreich 79,3 M – 83,9 F, in Tirol 80,9 M - 85 F)

# Bevölkerungsdaten

<b>Geburtenrate</b>	<b>10,2 Geburten pro 1.000 Einwohner</b> (höchster geschätzter Durchschnittswert in Italien = 7,4; Österreich = 9,2)
<b>Sterblichkeitsrate (tumorale und Erkrankungen Kreislaufsystem)</b>	<b>Tumore 23,2 pro 10.000 Einwohner</b> (Italien 27,8) <b>Kreislaufkrankungen 28,3 pro 10.000 Einwohner</b> (Italien 36,4)
<b>Altersindex</b>	<b>124,2 Senioren</b> (> 65 Jahre) pro 100 Jugendliche (0-14 Jahre) Index in den letzten 5 Jahren um 6,3 Punkte gewachsen (Italien=168,9%, Österreich = 130%)
<b>Pflegebedürftige Personen</b>	<b>29.273</b> (5,5% der Bevölkerung)



## Was heißt „universale“ Gesundheitsversorgung?

- **Öffentliche Hand** ist Rundumversorger & Komplettanbieter
- **Gesamtpaket** an Leistungen umfasst Förderung, Bewahrung und Wiederherstellung der physischen und psychischen Gesundheit
- Leistungen zielen nicht nur auf die **individuelle Gesundheit**, sondern auf den **Schutz der Bevölkerung** im Allgemeinen



# Sanität in Südtirol

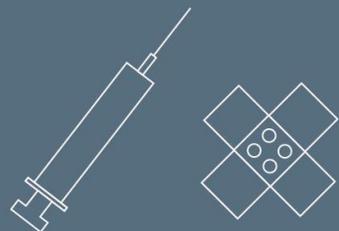
## Ein Überblick





# Sanität in Südtirol

## Was ist das?



**27.807**

**Leistungen pro Woche**

in den Sprengeln



**477**

Transporte pro Woche

von der Luftgebunden



**1.381**

Operationen pro Woche



**352**

Einweisungen pro Woche



**128**

Apothekenbesuche pro Woche

Medikamentenabgabe

~ **1200**



**ca. 2.600**

Zusatzleistungen pro Woche

von **283** Allgemeinmedizinern

**ca. 1.130**

Zusatzleistungen pro Woche

von **63** Kinderärzten



**3.514**

**Hauspflegebesuche**

pro Woche

von **100** Hausärztinnen und -ärzten betreuen



# Sanität in Südtirol

## Was ist das?



**Krankenhaus**



**352**

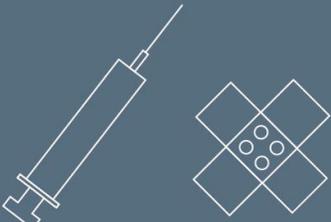
11 E



**3.514**

**Hauspflegebesuche**

pro Woche



**27.807**

**Leistungen pro Woche**

in den Sprengeln



**477**

sporte pro W

Luftgebunde



**128**

Apoth

wöche

**Medikamen**

**~ 120**



**ca. 2.600**

**Zusatzleistungen pro Woche**

von **283** Allgemeinmediziner

**ca. 1.130**

**Zusatzleistungen pro Woche**

von **63** Kinderärzten

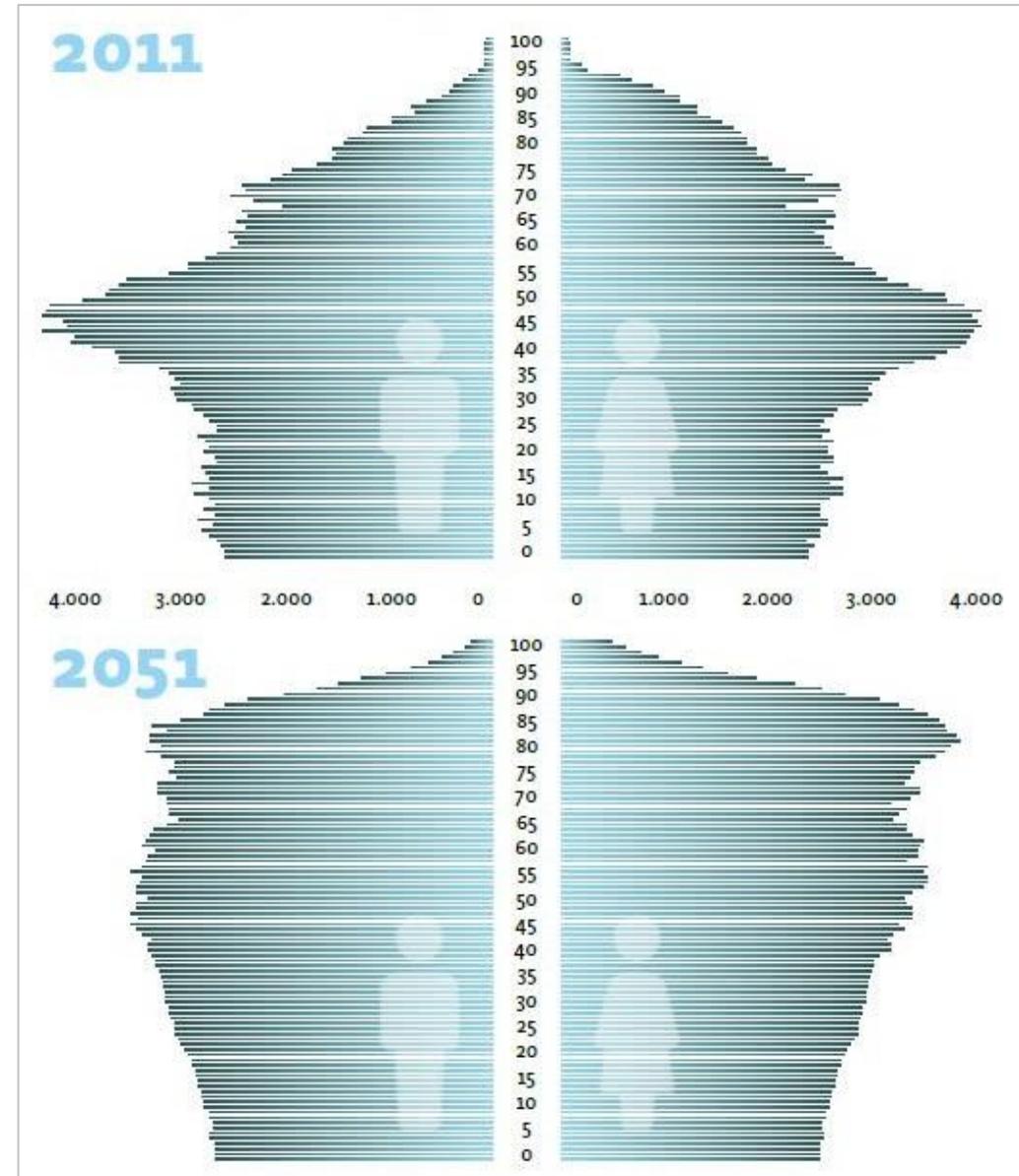
ner  
etreuen



# Prioritäre Herausforderungen

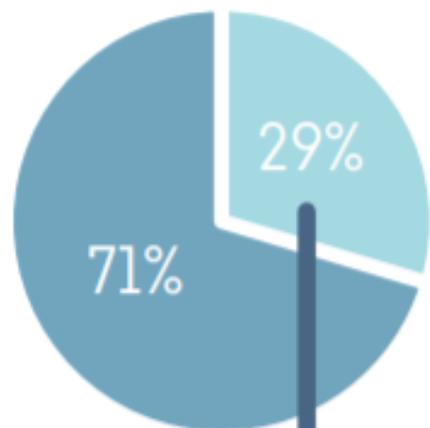
# Entwicklung der Alterspyramide in Südtirol

- Immer **weniger** junge arbeitende Menschen müssen immer **mehr** werdenden älteren Menschen die Altersvorsorge sichern
- Es werden immer mehr alte Menschen, die gesundheitlich versorgt werden müssen

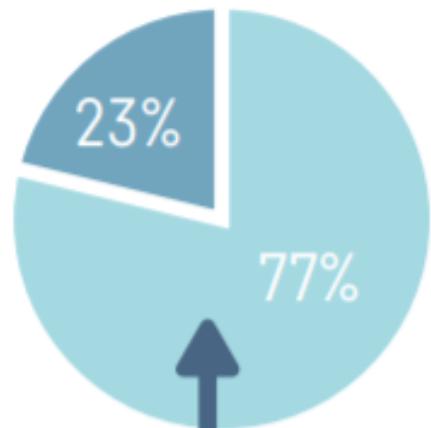


# Chronisch kranke Menschen

Nutzer der  
Gesundheitsleistung



Kosten für die  
Gesundheitsversorgung



Menschen mit chronischen Erkrankungen ●  
Menschen mit nicht chronischen Erkrankungen ●

Bereits jetzt leben in Südtirol 159.000 Personen mit mind. einer chronischen Erkrankung (29,8%). Diese benötigen bereits jetzt 76,1% der finanziellen Ressourcen der Gesundheitsversorgung.

- Seniorinnen und Senioren mit chronischen Krankheiten: 78.000.
- Im Jahre 2035 werden es 110.000 sein.

# Behandlung und Pflege - chronisch kranke Menschen



**Anteil an der Bevölkerung**

- Parkinson: ca. 1.500 Personen
- Alzheimer und Demenz: ca. 4.700 Personen
- Niereninsuffizienz: ca. 7.000 Personen
- Atemwegserkrankungen: ca. 22.000 Personen
- Diabetes: ca. 22.500 Personen
- Tumore: ca. 32.500 Personen
- Bluthochdruck und Herzerkrankungen: ca. 97.000 Personen

# Entwicklungen in Medizin und Technik



Beispiele:

- **Innovative Behandlungsverfahren und -methoden** = enorme Kostensteigerung
- **Neue Generation von Medikamenten** z.B. für die Tumorerkrankungen und Hepatitis C



# Erste Maßnahmen

# 1. Maßnahmen für die Optimierung der Notaufnahme Bozen

## **Zielvorgabe an Sanitätsbetrieb:**

- **innerhalb 1 Jahr Wartezeiten/ Behandlungszeiten in Notaufnahme Bozen halbieren**



- **Service-Point des ärztlichen Bereitschaftsdienstes** wurde am 2.4.2019 im Krankenhaus Bozen eröffnet
  - Im Herbst 2019 wird zusätzlich ein **Ambulatorium für die Grundversorgung** („ambulatorio per le cure primarie“) eröffnet
  - Mit 01.12. **Kostenbeteiligung** für unangemessene Zugänge in der Notaufnahme
  - Innerhalb 2020 Einführung **UCCP** im Sprengel Loew Cadonna (Gries Quirein) und anschließend im Sprengel Unterland
- 

## 2. Pilotbereiche Verringerung der Wartezeiten

### Zielvorgabe an Sanitätsbetrieb:

In den Pilotbereichen:

- **Dermatologie**
- **Augenheilkunde**
- **Hals-Nasen-Ohren**
  - Innerhalb 2020 > 90% der Prior Visiten innerhalb 10 Tagen
  - Innerhalb 2020 > 80% der aufschiebbaren Visiten innerhalb 30 Tagen
- **Magnetresonanzen**
  - Innerhalb 2020 > 80% der aufschiebbaren Leistungen innerhalb 60 Tagen

*Garantiebereich:  
ganz Südtirol*



Schlanders

### 3. Aufwertung der Grundversorgung im Territorium

- Krankenhäuser sind auch in Zukunft **Dreh- und Angelpunkt** der wohnortnahen Gesundheitsversorgung (Territorium)
- **in enger Vernetzung** mit den Ärzten der Allgemeinmedizin, der Hauskrankenpflege und Familienpflege
- Krankenhäusern in den ländlichen Gebieten sind wesentlicher **Faktor gegen die Abwanderung**



Innichen



Sterzing



# Gesundheit in Südtirol 2019

Situationsbericht und erste Maßnahmen

Thomas Widmann, Landesrat für Gesundheit